

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680
[presse@smwa.sachsen.de*](mailto:presse@smwa.sachsen.de)
07.12.2025

Innovationscluster »HZwo – Wasserstoffland Sachsen« erhält Anschlussförderung in Höhe von 1,8 Mio. Euro

Freistaat unterstützt auch die Kooperationsnetzwerke NetWOOD und ALD4EMO | Wirtschaftsminister Dirk Panter: »Enge Zusammenarbeit schafft echte Zukunftslösungen«

Das Innovationscluster »HZwo – Wasserstoffland Sachsen« kann seine erfolgreiche Arbeit bis 2028 fortsetzen. Der Freistaat Sachsen unterstützt das auf grünen Wasserstoff und Brennstoffzellen-Technologien spezialisierte Branchennetzwerk mit einer weiteren Förderung in Höhe von 1.843.043 Euro. Es erhält damit als erstes sächsisches Innovationscluster eine Anschlussförderung für die dritte Projektphase. Träger des Netzwerks sind der HZwo e. V. (Chemnitz) und – als Konsortialpartner – der Energy Saxony e. V. (Dresden).

Das Branchen-Netzwerk ist im Jahr 2017 unter dem früheren Namen »HZwo – Antrieb für Sachsen« aus dem ersten Förderwettbewerb zu Innovationsclustern hervorgegangen. Die erste Förderphase lief von 2018 bis 2022, die zweite Phase von 2022 bis 2025. HZwo hat unter anderem die Ansiedlung des Hydrogen Innovation Centers (HIC) in Chemnitz forciert. Das HIC ist ein Standort des im Aufbau befindlichen nationalen Innovations- und Technologiezentrums für Wasserstoff (ITZ).

In der dritten Förderphase wird das Cluster fünf strategische Ziele fokussieren:

- Ansiedlung von Pilotlinien, Technologiezentren und Reallaboren
- Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen
- Aufbau regionaler Infrastruktur und industrieller Anwendungen
- Stärkung der Wirtschaftlichkeit von grünem Wasserstoff
- Defossilisierung der Sektoren Mobilität, Industrie und Energie

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Wirtschaftsminister Dirk Panter: »Innovationscluster und Kooperationsnetzwerke sind der Schlüssel zu Sachsens wirtschaftlicher Zukunft. Sie vereinen Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, durch enge Zusammenarbeit echte Zukunftslösungen zu schaffen. Mit unserer finanziellen Unterstützung treiben wir die technologische Transformation unserer Region voran und halten Sachsen auf internationalem Niveau wettbewerbsfähig.«

Förderung für Kooperationsnetzwerke NetWOOD und ALD4EMO

Der Verein LignoSax e. V. mit Sitz in Dresden ist ein Kompetenzzentrum, das sich auf die Förderung der Forst-, Holz- und Papierwirtschaft spezialisiert hat. Mit dem **Kooperationsnetzwerk »NetWOOD«** möchte der Verein seine Innovations- und Kooperationskraft steigern sowie die Kommunikationsarbeit ausbauen. Zu den konkreten Maßnahmen zählen die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei der Markterschließung, der Aufbau einer Kooperationsplattform und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, etwa durch Messeteilnahmen mit einem Gemeinschaftsstand.

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Netzwerk NetWOOD mit 197.648 Euro. Das Vorhaben läuft vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028.

Der Verein Europäische Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e. V. (EFDS) möchte das **Kooperationsnetzwerk »ALD4EMO – ALD für Energietechnik, Medizintechnik & Optik«** etablieren. Das strategische Ziel besteht darin, für die Atomlagenabscheidungs-Technologie (englisch: Atomic Layer Deposition – ALD) neue Anwendungsfelder zu erschließen. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zur Abscheidung von extrem dünnen Schichten auf einem Ausgangsmaterial.

Das Projekt soll insbesondere sächsische Firmen und Forschungspartner zu bilateralen Projekten motivieren, die zur Entwicklung neuer Verfahren, Dienstleistungen und konkreter Produkte führen. Ebenso sollen Nachwuchsfachkräfte für die neuen Anwendungen ausgebildet werden.

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Netzwerk ALD4EMO mit 182.333 Euro. Das Vorhaben begann am 1. November 2025 und läuft bis 31. Oktober 2028.

Hintergrund: Innovationscluster und Kooperationsnetzwerke in Sachsen

Der Freistaat Sachsen hat mit bislang drei Wettbewerbsaufrufen (2017, 2021, 2024) innovative Netzwerkprojekte aus den Themenfeldern Industrien der Zukunft, Energie, Mobilität und Gesundheit gesucht. Die Staatsregierung unterstützt die ausgewählten Cluster im Rahmen der sächsischen Cluster- und Netzwerkförderung mit jeweils bis zu fünf Millionen Euro.

Zu den geförderten Innovationsclustern gehören u.a. auch »Circular Saxony« (Kreislaufwirtschaft), »C³ Saxony« (Leichtbau mit Carbonbeton), »SET4FUTURE« (Bahntechnik), »Smart Medical Devices and Therapies« (Biotechnologie) und seit diesem Jahr »Robotics Saxony« (Robotik und Künstliche Intelligenz).

Innovationscluster können über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren gefördert werden. Die Förderung wird dabei in maximal drei Abschnitten gewährt. Das ist notwendig, weil Haushaltssmittel bei einer Bewilligung

nicht über einen so langen Zeitraum gebunden werden dürfen. Andererseits ermöglicht das auch eine begleitende Evaluierung und Nachschärfung der Clusterprojekte während des Förderzeitraums.

Bei Kooperationsnetzwerken handelt es sich um kleinere Vorhaben, die auf eine Laufzeit von drei Jahren und eine Förderphase begrenzt sind. Die maximale Zuwendung beträgt jeweils 300.000 Euro.

Links:

[Webseite des HZwo e. V.](#)